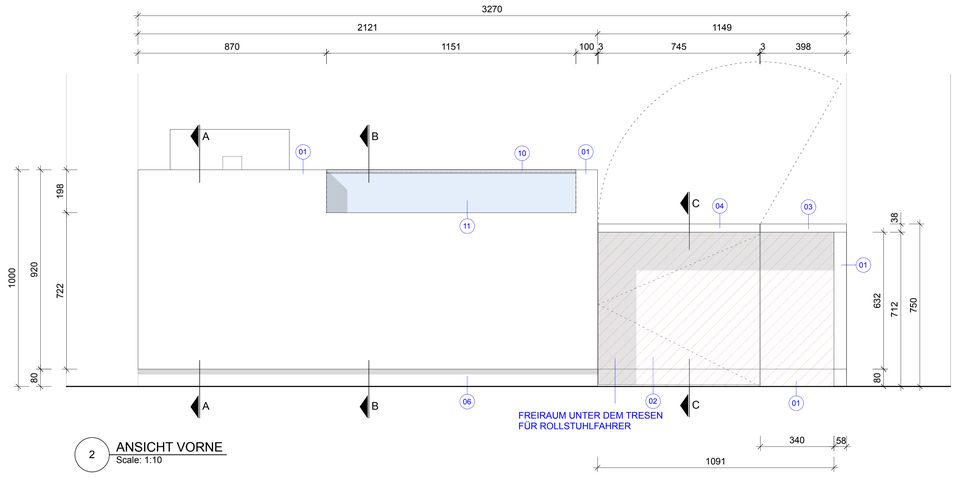
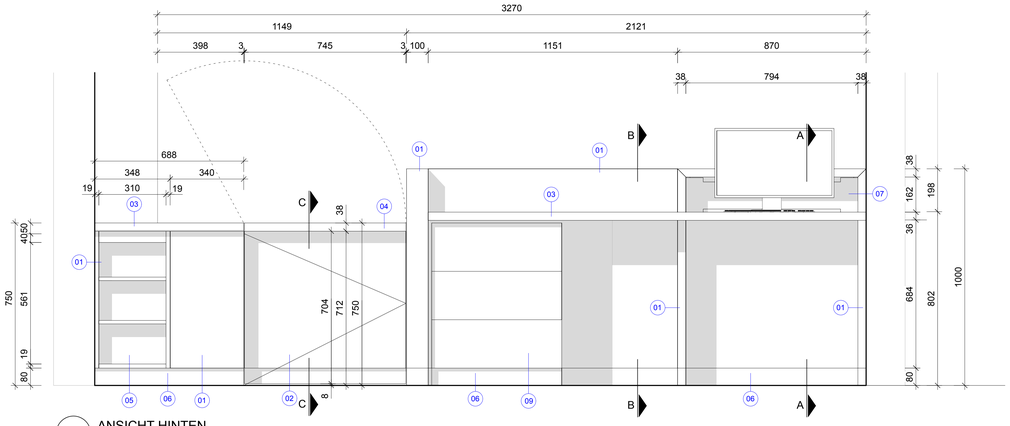
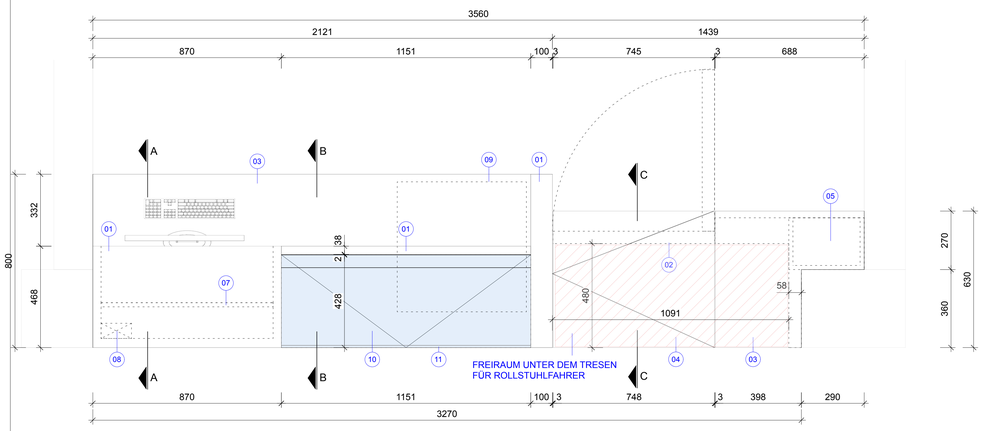


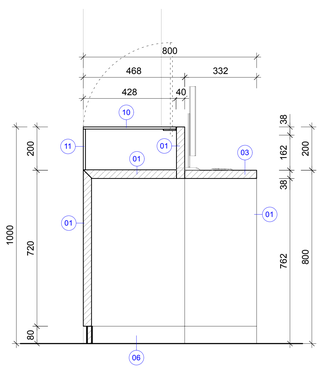
2 ANSICHT VORNE
Scale: 1:10



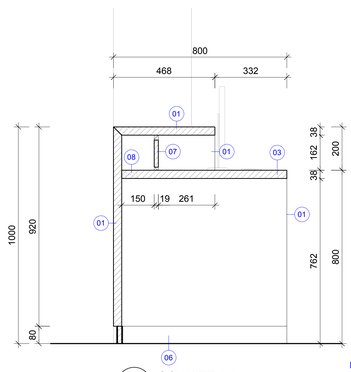
3 ANSICHT HINTEN
Scale: 1:10



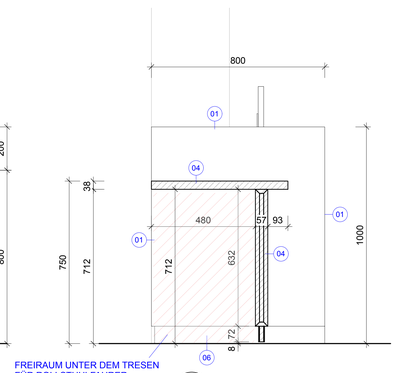
1 DRAUFSICHT
Scale: 1:10



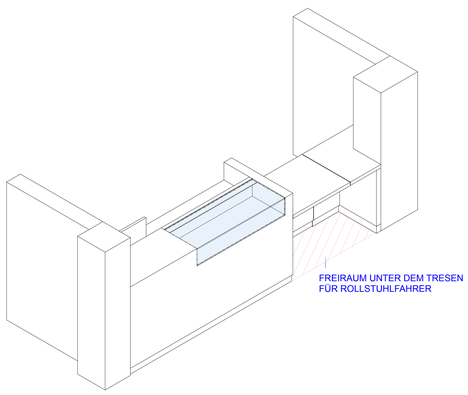
4 SCHNITT B-B
Scale: 1:10



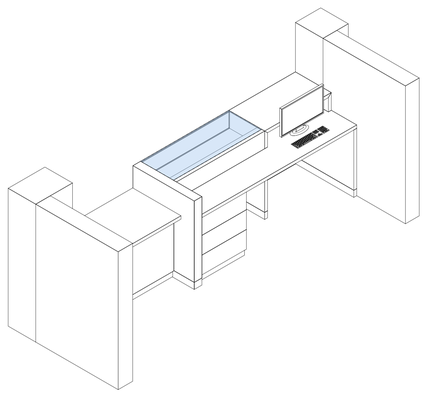
5 SCHNITT A-A
Scale: 1:10



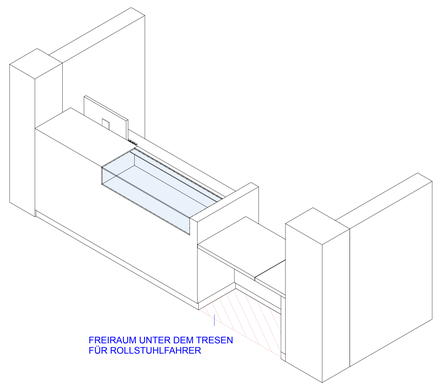
6 SCHNITT C-C
Scale: 1:10



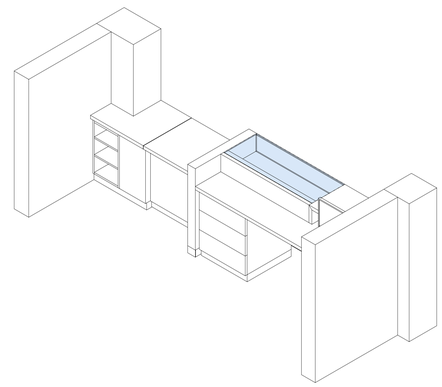
7 ISOMETRIE VORNE
Scale: 1:20



8 ISOMETRIE HINTEN
Scale: 1:20



9 ISOMETRIE VORNE
Scale: 1:20



10 ISOMETRIE HINTEN
Scale: 1:20

01. THEKENKÖRPER AUS HOLZ MIT HPL-OBERFLÄCHE. HPL-FARBE UND -OBERFLÄCHENBEHANDLUNG SIND VOM ARCHITEKTEN FESTZULEGEN.

02. ZUGANGSTÜR MIT INTEGRIERTEM TÜRFEDERMECHANISMUS, DAMIT DIE TÜR IMMER WIEDER IN DIE GESCHLOSSENE POSITION ZURÜCKKEHRT. VERSTECKTE SCHARNIERE. HOLZKONSTRUKTION MIT HPL-OBERFLÄCHE. HPL-FARBE UND -OBERFLÄCHENBEHANDLUNG VOM ARCHITEKTEN FESTZULEGEN.

03. ARBEITSPLATTE AUS HOLZ MIT HPL-OBERFLÄCHE. HPL-FARBE UND -OBERFLÄCHENBEHANDLUNG SIND VOM ARCHITEKTEN FESTZULEGEN.

04. HOCHKLAPPBARES ARBEITSPLATTEN-SEGMENT ALS ZUGANG ZUM ARBEITSBEREICH. ARBEITSPLATTE AUS HOLZ MIT HPL-OBERFLÄCHE. HPL-FARBE UND -OBERFLÄCHENBEHANDLUNG VOM ARCHITEKTEN FESTZULEGEN.

05. OFFENES REGAL MIT VERSTELLBAREN EINLEGEN. REGALELEMENT AUS HOLZ MIT HPL-OBERFLÄCHE. HPL-FARBE UND -OBERFLÄCHENBEHANDLUNG VOM ARCHITEKTEN FESTZULEGEN.

06. SOCKELLEISTE AUS 4 MM ALUMINIUMSTREIFEN. PULVERBESCHICHTET, PASSEND ZUR OBERFLÄCHE DES ARBEITSTISCHKÖRPERS. FARBE UND OBERFLÄCHENBEHANDLUNG VOM ARCHITEKTEN FESTZULEGEN.

07. ABNEHMBARE ZUGANGSKLAPPE AUS HOLZ MIT HPL-OBERFLÄCHE. DIE ZUGANGSKLAPPE SOLL UNTEN EINE AUSSCHNITT FÜR DIE VERKABELUNG HABEN. DIE OBERKANTE SOLL EINEN AUSSCHNITT ALS FINGERGRIFF ZUM ABNEHMEN HABEN. MAGNETISCHE BEFESTIGUNG AM THEKENKÖRPER FÜR EINEN EINFACHEN ZUGANG. HPL-FARBE UND -OBERFLÄCHE SIND VOM ARCHITEKTEN ZU BESTIMMEN.

08. AUSSPARUNG IN DER ARBEITSPLATTE FÜR DIE VERKABELUNG.

09. FREISTEHENDER UNTERBAU MIT DREI ABSCHLIESSBAREN SCHUBLADEN. AUS HOLZ MIT HPL-OBERFLÄCHE. OBERFLÄCHE SOLL ZUM THEKENKÖRPER PASSEN. SOCKELLEISTE SOLL ZUM THEKENKÖRPER PASSEN.

10. VITRINE MIT HORIZONTALER OBERFLÄCHE AUS 8 MM ESG-GLAS IN WEIß (OHNE HERSTELLERSTAMPEL) MIT METALLSCHARNIERLEISTE ENTLANG DER HINTEREN UNTEREN LANGSEITE DES GLASES. BEFESTIGUNG MIT UNSICHTBAREM VOLLFLÄCHENKLEBER. DIE METALLLEISTE IST SO ZU KONSTRUIEREN, DASS SICH DIE FLÄCHE NICHT ANHEBEN KANN. (ABSCHLIESSBAR) DIESE GLASFLÄCHE SOLL ALS KLAPPFACH FÜR DEN ZUGANG ZUR VITRINE DIENEN. ES SIND SLOW-CLOSING-BESCHLÄGE ZU VERWENDEN, UM ZU VERHINDERN, DASS DIE KLAPPE DURCH ZU SCHNELLES SCHLIESSEN BRICHT.

11. FESTE VERTIKALE WEIßE GLASFLÄCHE DER VITRINE AUS 8 MM ESG. (OHNE HERSTELLERSTAMPEL) MIT DURCHSICHTIGEM SILIKONSTREIFEN AN DER OBERKANTE, UM EINEN KONTAKT VON GLAS AUF GLAS ZU VERHINDERN.

INDEX *REVISION*	DATUM / GEZ *DATE / DRAWN BY*	ÄNDERUNGEN *CHANGES*
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-

[redacted]

Projekt
GRW-Projekt Museums-Pavillon und Touristische Wissenspfade auf dem TU-Campus

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
BERLIN

Dieses Projekt wurde im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) mit Bundes- und Landesmitteln gefördert

Auftraggeber

Land Berlin
vertreten durch
- Die Präsidentin -
Technische Universität
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

Technische Universität Berlin

General-Planung
[redacted]

Planer Exhibition Scenography
[redacted]

Planinhalt

Dauerausstellung – DA_Empfangstresen EG

Papiergröße	Maßstab	Einheit	Planer
DIN A0	1:20, 1:10	MM	MPO

Datum	Projekt Code	Phase
18.08.2026	[redacted]	AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Plannummer	Index
3250	-

[redacted]